



Der Stadtelternbeirat der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Mecklenburger Str. 77
64297 Darmstadt

vorstand@steb-darmstadt.de
<http://www.steb-darmstadt.de>

Darmstadt, 22. April 2010

Pressemeldung des Stadtelternbeirates der Wissenschaftsstadt Darmstadt zum Haushaltssicherungskonzept und den geplanten Maßnahmen für Bibliotheken und Bücherbus

Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat im Rahmen der Beratungen zum Haushaltssicherungskonzept am 9. März 2010 beschlossen, die Stadtteilbibliotheken Arheilgen und Kranichstein zusammenzulegen und die Stadtteilbibliothek Bessungen zu schließen. Desweiteren sollen auch die Öffnungszeiten weiter reduziert werden. Das Konzept sieht ebenfalls vor, die Fahrbibliothek (Bücherbus) nach dem Feststellen der Fahruntüchtigkeit des jetzigen Busses stillzulegen.

Dem Stadtelternbeirat der Wissenschaftsstadt Darmstadt und den Eltern Darmstädter Schulkinder ist bewusst, dass bei der derzeitigen Haushaltslage Sparmaßnahmen erforderlich sind. Für den Stadtelternbeirat ist es allerdings nicht nachvollziehbar, dass im Bereich Bildung und Leseförderung gespart werden soll.

Entgegen allen politischen Willenserklärungen, Hessen zu einem Bildungsland zu machen, wird dieses Ziel bei haushaltspolitischen Entscheidungen immer wieder aus den Augen verloren. Es ist für den Stadtelternbeirat nicht nachvollziehbar, warum in einer Stadt, die sich den Titel Wissenschaftsstadt verliehen hat, solche Vorschläge diskutiert werden müssen.

Unsere Kinder brauchen einen leichten Zugang zur Bildung. Es gibt genügend Studien die aufzeigen, dass der Erwerb von Lesekompetenz vermutlich der wichtigste Baustein erfolgreicher Bildung ist. Die in den PISA- und IGLU-Studien erfolgreicheren Länder zeichnen sich durch wesentlich höhere Pro-Kopf-Ausgaben im Bildungshaushalt und wesentlich geringer Pro-Kopf-

Ausgaben in den Sozialhaushalten aus. Diese Länder setzen sinnvollerweise an der frühkindlichen Bildung in Kindergärten und Grundschulen bereits an und sorgen dafür, dass der Sozialhaushalt nicht ein Jahrzehnt danach unnötig belastet wird. Das nennen wir dummes Streichen!

Unsere Stadt will eine familienfreundliche Stadt sein. Solche Vorhaben tragen nicht dazu bei, denn Bücher kosten im Allgemeinen viel Geld. Hier werden wieder einmal Familien mit Kindern und darüber hinaus nochmal sozial schwächere Familien besonders belastet. Wie sollen wir und die Lehrer unserer Schulen den Kindern das Lesen beibringen, wenn unserer Generation die Bibliotheken nicht mehr wichtig genug sind? Wollen wir unsere Kinder den heutigen TV-Programmen aussetzen oder ihnen das Internet mit fraglichen Blogs und *Socializing*-Networks als ausschließliche Informationsquelle antun?

Die von der Streichung des Bücherbusses bedrohten Darmstädter Grundschulen haben allesamt diese Fahrbibliothek in ihre jeweiligen Schulprogramme und Lesekonzepte fest integriert. Alle diese Schulen haben übrigens auch keine eigenen Bibliotheken – vielfach nicht mal den Raum um ggf. eine Schülerbibliothek einrichten zu können. An den Tagen an denen dann der Bücherbus vorfährt, gehen die Klassen normalerweise im Klassenverband in den Bus und jedes Kind entleiht ein, zwei oder mehr Medien. Die entliehenen Bücher bilden dabei das gesamte Spektrum ab, vom Buch für junge Kaninchenbesitzer, über Sachbücher zu Rittern oder Astronomie bis hin zum neuesten Harry Potter. Dies wird in Absprache mit den Schulen und dem jeweils behandelten Lehrstoff durch individuell zusammengestellte Themenkisten ergänzt. Und hier wird auch nicht unterschieden, ob die Schüler aus einem bildungsfernen Haushalt stammen oder nicht.

Wer Kindern den Zugang zu Büchern und Information erschwert, verspielt die Zukunft unserer Stadt und unseres Landes.

Der Stadelternbeirat der Wissenschaftsstadt Darmstadt fordert daher den Magistrat auf, den Beschluss zurückzunehmen und andere Prioritäten zu setzen. Wir bitten sämtliche Fraktionen und alle verantwortungsbewussten Stadtverordneten, den entsprechenden Punkten des Haushaltssicherungskonzeptes nicht zuzustimmen, mittelfristig über die Anschaffung eines neuen Bücherbusses nachzudenken und die Bibliotheken weiterhin mit ausreichenden Mitteln zur Wahrung ihrer Aufgaben auszustatten.

Der Stadelternbeirat der Stadt Darmstadt

22. April 2010